

## LT1 ÖÖ Liga

Grundner Milch - Bad Ischl	3:0
Wels FC - Weißkirchen	1:1
St. Marienkirchen/P. - Perg	1:2
Edelweiß - Junge Wikinger Ried	2:3
Micheldorf - Wallern	1:3
Oedt - Hertha	5:0
Andorf - ASKÖ DONAU Linz	2:3
Grieskirchen - St. Valentin	1:0

1 (1) Oedt	(11)	10	0	1	37:12	30
2 (2) Hertha	(10)	7	2	1	34:22	23
3 (3) Wallern	(10)	7	1	2	23:10	22
4 (5) Wels FC	(10)	5	2	3	22:22	17
5 (4) Edelweiß	(10)	5	1	4	22:20	16
6 (7) ASKÖ DONAU Linz	(10)	4	4	2	12:10	16
7 (6) Bad Ischl	(10)	5	1	4	11:19	16
8 (8) Grundner Milch	(10)	4	3	3	13:9	15
9 (9) Grieskirchen	(10)	4	2	4	10:12	14
10 (10) St. Valentin	(10)	3	2	5	15:21	11
11 (12) Weißkirchen	(10)	2	4	4	12:13	10
12 (11) Micheldorf	(10)	3	1	6	17:19	10
13 (13) St. Marienkirchen/P.	(10)	2	3	5	15:24	9
14 (14) Junge Wikinger Ried	(11)	3	0	8	13:23	9
15 (14) Andorf	(10)	2	0	8	12:24	6
16 (16) Perg	(10)	1	2	7	8:16	5

### SV GRIESKIRCHEN – ASK ST. VALENTIN 1:0 (0:0).

**Tor:** 1:0 (88.) Leibetseder. **Grieskirchen:** Mitterhofer, Winetzhammer, Svalina (67. Heinle), Vormair, Bauer, **Leibetseder**, Ruedelstorfer (58. Humer), Piernmayr, Pilisi (82. Baschinger); **Kerekov, Stadler. St. Valentin:** Haunschmid; Gschwandner, M. Guselbauer, Roselstorfer (46. Rabenhaupt), D. Guselbauer; Bräuer (76. C. Guselbauer), Pardametz, Gschnaidtner, Mitterndorfer; Orscanin (58. Hutterberger), Vojic. **Sportplatz Grieskirchen, 300 Zuschauer, SR Ebner.**

### ○ Die nächste Runde:

**Freitag, 19 Uhr:** Wallern - Oedt, Perg - FC Wels, Donau Linz - Edelweiß. **Samstag, 15.30 Uhr:** Hertha - Grieskirchen, ASK St. Valentin - Grundner Milch, Andorf - Weißkirchen, Bad Ischl - St. Marienkirchen; **16 Uhr:** JW Ried - Micheldorf.

## 1. Liga Nordost

# „Wir lassen den Kopf nicht hängen“

## Oberösterreich | St. Valentin musste sich auswärts beim Tabellennachbarn aus Grieskirchen geschlagen geben.

### Von Daniel Hartl

„Wir haben uns gut vorbereitet und sind mit einem dementsprechenden Gefühl nach Grieskirchen gefahren. Natürlich wollten wir drei Punkte mitnehmen. Leider ist uns das nicht gelungen“, fasste Harald Guselbauer, der Sportliche Leiter des ASK St. Valentin die knappe Auswärtsniederlage in Grieskirchen zusammen. Die Gäste wussten den Hausherren zwar über 90 Minuten Paroli zu bieten, standen am Ende aber mit leeren Händen da, was auch mit der dürftigen Chancenauswertung zu tun hatte. „Speziell nach dem Sei-

tenwechsel haben wir durch Daniel Guselbauer und Michael Bräuer gute Möglichkeiten ausgelassen. In Summe wäre vermutlich ein torloses Remis gerecht gewesen“, fuhr Guselbauer fort.

### Auf St. Valentin warten englische Wochen

Grieskirchen wollte bei der im Raum gestandenen Punkteteilung nicht mitspielen und setzte kurz vor dem Ende den Lucky Punch. „Wir waren in den 90 Minuten leider nicht so präsent, wie wir das gerne gehabt hätten. Grieskirchen hat sich etwas lauffreu-

diger gezeigt. Dennoch lassen wir jetzt nicht den Kopf hängen“, gab Harald Guselbauer die Marschroute vor.

Auf den ASK St. Valentin kommen nämlich intensive Wochen zu. Dem Tabellenzehnten stehen in den nächsten beiden Wochen drei Spiele ins Haus, wobei zwei davon vor heimischem Publikum zu bestreiten sind. „Wir haben uns in der Hinrunde 17 bis 18 Punkte als Ziel gesetzt, um mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben. Daher müssen wir uns in den nächsten Wochen noch ins Zeug legen, um diese auch zu erreichen“, gab sich Guselbauer kämpferisch.

# St. Valentin unterliegt in Grieskirchen

## GRIESKIRCHEN - ASK ST. VALENTIN

**1:0.** Mit großen Erwartungen reiste St. Valentin zum Tabellen-nachbarn nach Grieskirchen. Die Gschnaidtner-Elf wollte in jedem Fall Punkte mitnehmen, hinkte den eigenen Ansprüchen allerdings hinterher. Grieskirchen trumpfte mit Laufbereitschaft auf. Die Gäste fanden zwar die gefährlicheren Einschussmöglichkeiten vor, konnten daraus über 90 Minuten aber keinerlei Kapital schlagen. Als man bereits mit einem torlosen Remis rechnete, schlug Grieskirchen aus einer Standard-situation zu. Nach einem Eckball kamen die Hausherren durch einen Kopfballtreffer zum knappen Heimerfolg.